Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 17

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Titeratur.

Die Burg, illustrierte Zeitschrift für die studierende Jugend. Herausgeber J. Sartorius und R. Faustmann, Mainz. Druck und Verlag der Paulinus. Druckerei, Trier.

Die Burg erscheint wöchentlich 16 Seiten stark mit jedesmaliger Textoder Bilderbeilage. Der Preis beträgt für ein Bierteljahr 1,15 Mf. Bestellung
und Bezug kann erfolgen entweder durch die Post oder direkt durch die Paulinus.
Druderei oder portofrei durch eine Buchhandlung am Plate. Probehefte können

von ber Paulinus. Druderei unentgeltlich bezogen werben.

Gine Anabenzeitschrift, wie wir ke uns schon lange gewünscht haben! Jugenbliche Frische ist mit besonnener Gründlichkeit, knabeneigene Unterhaltung mit weitausschauender Belehrung verbunden. Die fortlaufenden größeren und die zwischengestreuten kleineren Erzählungen aus der Feder der tüchtigsten Jugenbliebhaber regen des Anaben Tatendrang und aufs Edle gerichtete Phantasie an, ohne aufzuregen, sie lassen ihn mit Männern leben, die er zu seinen Helden und Idealen wählen darf. Die belehrenden Aufsähe öffnen der Wißbegierde neue Geistesländer und weisen in bekannten Gebieten auf nichtbeachtete Kleinigsteiten und Werdegänge hin.

Biel tragen zum frischen Con ber trefflichen Zeitschrift bei bie hochaftuellen Mustrationen und die humoristischen, sammelsportlichen und handarbeitlichen Beilagen im Berein mit ber schlagfertig redigierten und trefflichen Burg-Post.

Aus allem sieht man, daß der Herr der "Burg" kein alter, lebensfremder Rastellan, sondern ein jugendfroher Ritter ist, dem unsere Jungen in Scharen als Anappen zuströmen sollen. Sie ist berechnet für die studierende Jugend von 12—16 Jahren und hat als Fortsetzung für die reisere Jugend den "Leuchtturm". Sie zählt schon über 6000 Abonnenten. R. H.

Meners Idealbuchhaltung. Berlag von Cb. Erwin Meger in Leipzig

— Aarau — Wien.

Die best bekannte Meyersche Ibeal-Buchhaltung liegt als Jubiläums. Ausgabe vor, 45—50stes Tausend. Diese Auslage beschlägt den Kleinbetrieb, in Werkstatt und Ladengeschäft und dient dem Berussmann zur praktischen Benuhung wie auch direkt der Schule. Der Gang, den Meyer theoretisch und praktisch einschlägt, ist bekannt und hat seine Schule gemacht. Die Formularien liegen in eigener Mappe bei. Sehr zeitgemäß ist das 5. Kapitel "Besondere Abhandlungen". Hier lernt jeder Leser etwas, auch der geschäftlich routinierte. Die Ibeal-Buchhaltung kann nur empsohlen werden. — r.

Briefkasten der Redaktion.

Rantonale pab. Briefe aus Thurgau, Aargau 2c. 2c. — folgen in nächster Rummer. —

Von grossem

Vorteil für Verlobte

und Familien, sowie für Inhaber von Hotels u. Pensionen etc. ist es, unsern neuen, reich illustrierten Spezialkatalog über massiv-silberne und schwer-versilberte Bestecke u. Tafelgeräte sorgfältig zu studieren. Niemand wird es bereuen. Wir senden ihn auf Wunsch gratis und franko.

E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN, Kurplaty No. 44.